

Folgende Br. waren durch T o d abgegangen:

Ad. K a u f m a n n , Kaufmann, Biel (Schw.), geb. 1850, aufg. 1892,  
Nik. K o t h , kais. Rentmeister a. E., Straßburg i. E., geb. 1848,  
aufg. 1874,

H. Z i m m e r m a n n , Telegrapheninspektor, Karlsruhe, geb. 1824,  
aufg. 1877.

J. B. F i s c h e r , Rentner und Stadtrat, Freiburg, geb. 1829,  
aufg. 1858, 1873—87 Redner, 1887—89 Mstr. v. St., 1889—92  
zug. Mstr. 1892 Ehrenmeister, seit 1877/78 Ehrenmitglied der   
in Konstanz. Ein gewandter Redner, hat er in seinen besten Jahren  
sich scharf gegen kirchliche Unduldsamkeit, gegen Wahn und Dunkel-  
männertum gewendet. In der Tagespresse (Pfenningblatt) nahm  
er oft Gelegenheit, seine Gesinnung auch in der Öffentlichkeit  
zu bekunden. Witz und Humor standen ihm in origineller Weise  
zu Gebote und machten ihn zu einem beliebten Gesellschafter und  
gerne gelesenen Tageschriftsteller.

Hinzugekommen waren durch E i n t r i t t :

Fritz K r a f f t , Dr., Fabrikant, Fahrnau i. W., Sohn des † Brs.  
Alb. Krafft,

Robert M a r g e t , Kaufmann, Dissenbach, Sohn des † Brs. Karl  
Marget,

Ed. P a l m , Kaufmann, Freiburg,

Die beiden ersteren traten bei der Gründung der  Friedrich zur  
Eintracht zu dieser über; Br. E. Palm gehört der Edlen Aussicht noch  
an.

Am 17. 6. fand die Einweihung des von Br. Fr. Thiergarten dem  
Menschenfreund Br. Wilh. Schubert, seinem Pflegevater, einem  
Mitglied der edlen Aussicht, gestifteten Denkmals (Pavillons) auf  
dem Schutterlindenberg bei Lahr statt; die  war durch den M.  
v. St. und mehrere Br. vertreten.

#### Maurerjahr 1906—07.

Nach der großartig verlaufenen Jahresversammlung der  trat  
eine längere Pause im Logenleben ein. Während der Ferien, am  
7. 10. 06 feierte die  zur Treue in Colmar i. E. das 20 jährige  
Stiftungsfest und die Hauseinweihung. Br. Fritz Roth nahm im  
Auftrag der  daran teil und überbrachte die Glückwünsche der  
Edlen Aussicht.

Das M a u r e r j a h r 1906—07 wurde am 30. 9. durch eine  
Festloge zu Ehren des Großherzogs eröffnet. Br. Fr. Berger von  
der  Friedrich zur Treue hielt die Festrede. Den Brn. G. S.  
H e l d , M. B r u n k = Bromberg und Fr. M a n n = Berlin wurde  
statt zu Johanni die S i l b e r s c h ü r z e überreicht bzw. übersandt;  
die Br. E. D r e h f u ß , Ad. H ö r t h , Leop. K a l i s c h , Louis  
M a y e r und M. W e r t h e i m e r erhielten für mindestens 40=  
jährige maurerische Tätigkeit die Bezeichnung A l t m e i s t e r .

(S. d. Br.

9

129